

# 1. Beilage zu Nr. 90 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 19. April 1906.

## Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt)

**Die Kaiserliche Geopolitisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher** hat folgende Herren als Mitglieder angenommen: **Präsident** Dr. Dölllein, **weiter Koordinator** der Zoologischen Staatsumschau in München, (Profession für Zoologie und Anatomie), **Prof. Dr. Max Günter**, **Präsident** am Königlich-hessischen Museum in Berlin (Profession für Botanik); **Dr. Robert Schreie**, **Professur** der Mineralogie an der Bergakademie in Berlin (Profession für Mineralogie und Geologie); **Privatdozent** Dr. Richard Wolbischmidt, **erster Assistent** am Zoologischen Institut in München (Profession für Zoologie und Anatomie); **Geheimer Regierungsrat** Dr. Hermann Böttgermann, **Professur** für Handelsrecht an der Universität Halle (Profession für Mineralogie und Geologie, sowie für Botanik); **Dr. Ulrich von Drygalski**, **Professur** der Geographie und Geophysik an der Universität in Berlin, **Abteilungsleiter** am Institut für Meteorologie, Leiter der deutschen Südpolar-Expedition (Profession für Mineralogie, Ethnologie und Geographie).

**Stadtkatze.** Für morgen, Donnerstag, ist „Witz-Bilderg“ noch einmal auf den Spielplan gelegt. Beamtenarten haben Willigkeit. Wir machen bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam, daß die Lintwallstraßen mit 1. Mal ihre Willigkeit verlieren. Da sich noch eine große Menge in den Häufen befindet, die bei der Verschmutzung, an den Stellen, haben, aber eine sehr bedenkliche ist, so ist es ratsam, die Katzen rechtzeitig zu töten. Am Freitag findet eine Einführung von Richard Wagner's „Götterdämmerung“ statt. Mit dieser Vorstellung schließt der Ring des Nibelungen.

Die Aufführung am Freitag bildet zugleich den Grenzabend unserer Selbstentzündung, Herrn Dr. Richard Banaich. Wer den Abend so zu den Aufführungen der Wagner-Opern während der letzten Jahre am merklich verfolgt hat, der wird augenblicklich wissen, daß die geistvolle Interpretation der Götterdämmerung des großen Meisters durch Herrn Dr. Banaich der Wagner-Gemeinde in Halle einen großen Teil ihres Theaterbildungs erst ermöglicht hat. Die letzte Zeit ist eben für den Künstler und Sänger, und der große Kreis von Verehrern, dessen Herr Dr. Banaich sich zu erfreuen hat, wird den Betrachter des im „Ring des Nibelungen“ am meisten beschäftigten Künstlers mit Freude beglücken. — Dieses Interesse geht sich weiter für das am Sonnabend in sämtlichen Räumen des Stadttheaters abzubehaltende Festspielabend. Der Erfolg des vorjährigen Festspiels ist nach in aller Richtung, was die lebhafte Kritik-Kommission hat sich die Erfahrungen vom Vorjahre zu Nutzen gemacht und Anhalten gelassen, das diesjährige Festspiel zu einem glänzenden Ereignis der Saison zu gestalten. Es wird manderlei Überredungen geben. Der gesamte Heimerrat hält der Jubiläumsspende des Stadttheaters und im humanitären Verhalten der Gesellschafter Deutscher Bühnengemeinschaft zu.

**Neues Theater.** Am Donnerstag gelangt die Komödie „Eine Action“ zur Ausführung, während am Freitag das Lustspiel „Großstadtluft“ in Szene geht. Als nächste Komödie kommt das Lustspiel „Allerlei Räte“ zur Ausführung. Die Vorgesetzten des Preuss. Beamten- und des hiesigen Vereins vertragen mit Schluß der Saison ihre Willigkeit. Die Saison schließt am Sonntag den 20. April.

**Walfalla-Theater.** Der neue Spielplan ist reichhaltig und so voller Abwechslung, daß sicher die verschiedenartigen Gedecktschattierungen beständig werden. Eingeleitet wird die wohlgeleitete Vorstellung durch die moderne Schauspielersche Komödie, welche seinen höchsten Bekanntheit fand. Dann unterhält der Handlatters-Spieler Herr Herr durch seine Kunst das Publikum in angenehmer Weise. Die Jodelsinnen und Längstinnen, 4 „Extrakt“ sind stimmgebende Damen, deren Darstellungen recht anprechen, und die in folgender Reihenfolge nach dem Plan kommen. Als Attraktion ersten Ranges stellt sich die fassliche Tänzerin in 23 vor, eine ganzliche Erscheinung, deren feine Bewegungen den anerkennen, und die aus mit wunderbaren, jahrenreife Geisteskräfte, deren Wirkung durch herrliche Kleidungsstücke als gepaartig begünstigt werden muß. Das hiesige Rheingold-Extrakt wird von den Freunden des Walfalla-Theaters als besonders willkommen hingenommen.

Es bringt neue humoristische Couplets von so durchschlagendem Erfolg, daß das Theater gleichermaßen unter seinen Beschäftigten erfreut. Wichtig ist auch die Troupe „Luis-Luis“ in ihre Szene. Eine Troupe wurde beim französischen Militär. Das internationale Theater-Direktorium (Direktion: Emma Lindner) bringt bei der hiesigen Volkstheater ihre hier auf so viele und verleiht sich dem großen Interesse. Man glaubt sich in der alten Zeit, wenn man in ihrer komischen Szene: „Humpstumpstumpst“. Letztlich kann man kaum noch etwas von dem zu sehen, was eigentlich auf der Bühne vorgeht, weil sie die Augen wegen des Lachens mit Tränen füllen. Mit einer neuen Serie lebender Photographien der Walfalla-Bühnenfeierlichkeit schließt der Abend. Wir können einen Versuch des Walfalla-Theaters nur empfehlen.

**Das Apollo-Theater** hat seit Ostermontag wieder einen neuen Spielplan, der sich fastenweilig erstreckt. Er wird in der nächsten Woche von der Gonderte eröffnet, diesmal Hanna Gornelien, welche die hier ihr nach hervorragenden Eigenschaften, wie ein Scherz, besitzt. Der bekannte renommierter Künstler Emil Wieland hat großen Erfolg mit der Darstellung hervorragender Persönlichkeit, von Kallern und Küssen, Staatsmännern und Gesellschaften u., auch in der Rolle Kaiser Wilhelms II. überaus gut durch eine trappante Wortwahllichkeit. Das

drollige atonalische Damentemblem der 5 Violettas ist vom vorausgegangen Programm her bekannt und beliebt. Nach Waz kennen wir mit seiner vorzüglich besten hiesigen Bündungen die namentlich in der Freizeitschreibung hiesigen leisten, ist ein alter Bekannter, denn man immer wieder gerne begegnet. Das Gleiches gilt von dem hiesigen Humoristen Förhner-Rathen, der in Halle freudliche Sympathien genießt; seine meisten Beiträge sind neu und nicht leicht log. Schläge. Seine unflätigen Witze, dessen verständliche feine Ausgestaltung Wunderbar erregt, bringen die besten Kritiken. Nach dem Wüster der Linné haben die Langfasser sich ihr natürliches Talent geflossen; der kleine Mann und die große Frau bieten auch hier durch den Kontrast ihrer Erscheinungen die populärsten Bilder. Die schlaumäßig renommierte Zigarette-Gesellschaft besteht den Reigen der Vorstellungen mit ihrem amüsanten Reden und Formalehrlichkeit. Der Zeitungs-Geograph stellt die Aufnahme durch neue Bilder, und die Hauskapelle unter Herrn Rudolf Kitzes unüffiger Leitung entledigt sich ihrer Aufgabe in gewohnt schlagender Weise.

**Saalkreisvereine.** Die ersten Gartenfesttage des Jahres am 2. und 3. Christtag. Die alle Anwesenheit dieses allgemein beliebten Gartenfests. Nichts schätzbarer ist es, die ersten Festtage von Besuchern der hiesigen Klänge unserer beiden hiesigen Militärkapellen. Auch der Festigungsgeber dieses, von der Natur so bevorzugten Kongressplatzes und seine den vornehmlichen Anblicken Rechnung tragende Ausstattung, trugen dazu bei, diese Festigungsfeier zu einem weiteren Festigungsfeier der Gellerner zu machen.

**Der Ortsverband der Deutschen Gewerbetreue (S. D.)** veranstaltete am 1. Osterfesttage zu Ehren des hier tagenden Delegiertenkongresses des mittelhessischen Abteilungsverbandes einen Unterhaltungsabend im den „Spaltheater“. Der große Saal war sehr bald von Besuchern gefüllt und die Aufmerksamkeit in Zuhörer gelöst wurden, während die dramatische Abteilung vier Einakter auf. Die Stücke sprachen sehr an und die Darsteller traten in jeder Hinsicht. — Der Kollege Emmert-Jena sprach im Namen der Delegierten hiesigen Saal für den nächsten Abend aus. Zum Schluß sprach Herr Herr und Jung das Landjahr hier im Saal.

**Bibel- und Schriften-Verein.** Die Bibel-Versammlung findet ausnahmsweise schon am Donnerstag den 19. d. Mts. abends 8 1/2 Uhr, St. Klausstr. 12, statt. Doppeltelie Lie. Lang wird in dieser Versammlung, zu der Jedermann Zutritt hat, einen Vortrag halten über: Die Wertung des Urteils im Lichte der modernen Forschung.

**Einmal abgesehen.** Die Reichsheerung die aus Verlegung ausgeht, welche ein Fund auf dem Grunde hatte, auch einem in der Fahrt nach dem Mannfisch Plage befindlichen Motorwagen der Stadtbahn. Die Frau kam mit dem Kinde zu Halle, doch trug nur das Kind eine leichte Verletzung am Kopf davon. Die Schuld einer dritten Person liegt nicht vor.

## Ständesantliche Nachrichten.

### Standesamt Halle N. Burgstraße 38.

**Aufgaben.** (17. April): Der Bahnhofsleiter Anton Schmidt und Emma Rumpier, Zuchtstraße 38. — Der Schlosser Franz Lange und Ida Meyer, Zuchtstraße 20 und Südost. — Der Fabrikarbeiter Karl Grünheid und Marie Schulz, Weberstraße 8. — Der Schlosser August Danzel und Helene Peters, Gießerstraße 40 und Südost 4.

**Geburten.** (17. April): Der Kaufmann Walter Dechen und Gertrud Weber, Berlin und Wettinerstr. 20. — Der Schlosser Franz Schürmer und Emilie Danke, Gießerstr. 12. — Der Handwerker Kurt Schmidt und Maria Weiser, Georgstr. 8 und Ludwig Buchererstr. 71.

**Verstorben.** (17. April): Dem Fabrikarbeiter Otto Schuler ein S. Frau, Hermannstr. 19. — Dem Kaufmann Ernst Sommer eine Z. Charlotte, Hermannstr. 19. — Dem Arbeiter Otto Wittenberg ein S. Otto, Weingasse 16. — Dem Bahnhofsleiter Richard Helge eine Z. Margarete, Weingasse 16. — Dem Zimmermann Otto Schuler ein S. Max, Wettinerstr. 1. — Dem Kupferer Kurt Bergmann ein S. Hermann, Gießerstr. 71. — Dem Maurer August Hühner ein S. Walter, Gießerstr. 22. — Dem Maler Edmund Sogler eine Z. Gertrud, Weingasse 12. — Dem Schlosser Wilhelm Kade ein S. Carl, Weingasse 12. — Dem Arbeiter Otto Gruber ein S. Max, Weingasse 24.

**Verstorben.** (17. April): Frau August 3. J. Fünfenstraße 11. — Des Schmiedes Friedrich Wert aus Osterland Ehefrau Anna geb. von 20. J. — Des Bauarbeiters Louis Heppel Z. Anna 8. J., Burgstr. 65. — Des Schriftsetzers Otto Reuter Z. Räte 8. J., Südoststr. 7. — Des Agt. Rechnungsrat Gustav Carlstr. Weingasse 16. — Des Kaufmanns Otto 3. J. Weingasse 16. — Des Handwerkers 21. J. Weingasse 16. — Des Schmiedes August Herr Z. Gila 11. J., Gießerstr. 33. — Die Privatiers Emma Müller 65 J., Sophienstr. 22.

### Standesamt Halle S. Steinweg 2.

**Geburten.** (17. April): Der Eisenarbeiter Emil Meinold u. Minna Reihmann, Weingasse 17. — Der Kandidatsbeamtete Hugo Gröbe und Greta Reihmann, Steinweg 27 und Weingasse 79. — Der Tischlermeister und Tischlermeister August Friedrich Albert Reihmann und Gila Weingasse 18. — Des Buchdruckers Otto Kahlwein 21. J., Gießerstr. 33. — Die Privatiers Emma Müller 65 J., Sophienstr. 22.

dem Bauratsherrn und Frau Bauer, Rudolf Baumstr. 14 und Weingasse 8. — Der Kolonialhändler Johannes Reiser und Margarete Reiser, Fünfenstr. 3 und Weingasse 14. — Der Schlosser Otto Rade und Margarete Hölzl, Weingasse 14. — Der Buchhändler Wilhelm Gerlach und Maria Scherping, Zuchtstraße und Weingasse 28. — Der Schlosser Albert Gams und Frieda Gams, Weingasse 62. — Der Bauarbeiter Richard Bornemann und Frieda Rade, Weingasse 62 und Südoststr. 51. — Der Schlosser Ernst Köhler und Emma Richter, Weingasse 94 und 101. — Der Baupolizei-Beamter und Bauarbeiter Karl von Nordstarr und Margarete von Nordstarr, Weingasse und Weingasse 45. — Der Galvanisierarbeiter Wilhelm Meyer und Frieda Rade, Domplatz 8 und Weingasse 22. — Gebohren (17. April): Dem Schlosser Johann Hoffmann eine Z. Marie, Wilmstr. 102. — Dem Fabrikarbeiter Paul Baumann eine Z. Ruth, Wettinerstr. 7. — Dem Schlosser Günther Lathan ein S. Paul, Wettinerstr. 7. — Dem Bauarbeiter Wilhelm Lutz eine Z. Gertrud, Weingasse 16. — Dem Schneider Ernst Ulrich eine Z. Elisabeth, Weingasse 16. — Dem Arbeiter Johann Berg eine Z. Helene, Weingasse 23. — Dem Bauarbeiter Joseph Böbel ein S. Otto, Weingasse 11. — Dem Fabrikarbeiter Karl Heinitz eine Z. Gertrud, Weingasse 18. — Dem Bauarbeiter Edmund Meile ein S. Walter, Wettinerstr. 18. — Dem Landwirt Georg Passow ein S. Georg, Weingasse 44. — Dem Röhrenarbeiter Bruno Tadeln ein S. Peter, Wettinerstr. 92. — Dem Fabrikarbeiter Paul Berger ein S. Otto, Hermannstr. 2. — Dem Bauherrmann Karl Schalle eine Z. Margarete, Wettinerstr. 6. — Dem Baunverwalter Günther Müller eine Z. Helene, Fünfenstraße 60. — Dem König. Odenbrunnler Otto Günther eine Z. Elisabeth, Hermannstr. 2. — Dem Kupferer und Dekorateur Hermann Bögel ein S. Werner, Schimmelstr. 17. — Dem Bauarbeiter Hermann Schubert ein S. Hans, An der Baderstr. 3. — Gebohren (17. April): Des Schuhmachermeister Carl Frohmann Z. Johann 9. J., Weingasse 3. — Des Gerbereibesamten Friedrich Kröner Z. Anna 8. J., Weingasse 14. — Des Ingenieurs Günther Meyer 4. J., Weingasse 14. — Des Schlossers Wilhelm Meyer 49. J., Fünfenstr. 1. — Des Schlossers Bruno Hüppner 8. J. Otto 4. J., Weingasse 1. — Des Drechslermeisters Friedrich Hildebrand Z. Martha 4. J., Gießerstr. 20. — Des Schlossers Friedrich Wilhelm Böhm 8. J. Paul 1. J., Weingasse 1. — Des Schlossers Friedrich Adolf Gruber 8. J. Otto 2. J., Weingasse 1. — Des Privatiers Bernhard geb. Nordstarr 72. J., Weingasse 17. — Des Bauarbeiters Hermann Schubert S. Hans 1. J., An der Baderstr. 3. — Des Vorgängerin August Euband 69. J., Hermannstr.

## Unwürdtige Aufgebote.

Der Rottkordt-Magistrat Wilhelm Köhler und Minna Holz, Schafstraße und Schötenstr. — Der Buchhändler Otto Braß und Elisabeth Schiedt, Charlottenburg und Wettinerstr. — Der Bergmann Heinrich Heuning und Anna Zeißig, Weingasse und Kottbenerstr.

## Was dem Geschäftverber.

**Gramm & Börner.** Das vor einigen Tagen hier selbst Hr. Ulrichstr. 12 neu erbaute Möbel- und Dekorationsgeschäft Gramm & Börner verliert es durch feindselige Defakation und Schandhaftigkeit gelegener Möbel das Interesse vieler Bekannten der Ulrichstr. auf sich zu ziehen. Selbst vernehmten Kleiderbau seiner Möbel wird hinsichtlich Gelegentlich geboten, moderne Stühle, u. A. von der bestenartigen König. Hofmöbelstr. 5. Witz's Ecke in Stuttgart zu befürchten.

**Empire-Defakation** ist gegenwärtig in einem Schaufenster der renommierten Schaufensterei von H. Heinzl, Weingasse 18, zu sehen. Nichts ist in diesem in dem Empirie gehalten: Sonnenblumen mit Sonnenblumen und hoch harmonisierende Erde, Regensigmane mit Empirieblumen, sowie auch Epochenblätter.

## Hohenlohesches Hafermehl

Kinder, die Milch allein nicht vertragen, an Erbrechen, Durchfall oder englischer Krankheit leiden, genießen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohesches Hafermehl zugesetzt wird.

## Bedarfs-Ankunft des „General-Anzeiger“.

**Kostenlose Anskunft in allen Bezugsregionen** erhalten die Abonnenten des „General-Anzeiger“ gegen

## Vorzeigung der Abonnements-Quittung

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags von 4-6 Uhr in unserem Geschäftsloche Große Ulrichstraße 16, Eingang Vorderstraßen oder Wilmersberg, Hof, Ansgang B. eine Treppe.

# Waschweinsteffe.

Reizende Neuheiten von einfachster bis elegantester Art in jeder Geschmacksrichtung.

### Fertige Waschkleider, Waschröcke, Waschblusen, Knaben-Waschzüge u. Blusen, Kindermützen.

Halbfertige

### Roben

in Tüll, Seide, Mull etc.

### Leichte Woll- und Seidenstoffe

für Kleider und Blusen in Voile, Musselin, Japon u. dergl.

### Sonnenschirme

in hochparten Neuheiten.

### Neueste Spitzen, Bänder u. Besätze.

**Unerreichte Auswahl zu sehr billigen Preisen.**

# Brunnen & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.







**Tafel-Marmelade** Pfund **22** Pfg.  
**Gute reine Molkerei-Butter** Pfund **116** Pfg.

**Feinste fette Emmentaler Schweizerkäse** Pfund **100** Pfg.  
**Feinste fette Edamer-Käse** Pfund **80** Pfg.

**frische Eier**  
**F. H. Krause,**

erreichen in aller Kürze einen  
 aussergewöhnlich niedrigen Preis.

Gr. Ulrichstr. 44. Thomasstr. 40.  
 Leipzigerstr. 16. Steinweg 24.  
 Alter Markt 18. Bornburgerstr. 16.  
 Gr. Steinstr. 39. Burgstrasse 7.



**Kleeblatt - Butter**

ist unanstreitig die Feinste

**Tafelbutter,**

von grossartig. Wohlgeschmack,  
 feinem Aroma und grosser  
 Haltbarkeit.

War in meinen  
 Filialen erhältlich.

**Blitzableiter**  
 und deren Prüfungen  
 führt als langjährige  
 Spezialität aus  
**F. May,**  
 Königstr. 13.

**Hüte garniert mit billig,**  
 Damenhüte 25 u. 30 Pf.,  
 Wollhüte 18 u. 20 Pf.

**Hüte**  
 werden für 50 Pfg. das Stück mit u. ohne  
 garniert Schmeckerstr. 5, L. Vorderb.  
 Blumen u. Hutaccessoires billig.

Hüte werden mit und ohne garniert  
 Streifenstr. 16, L. r.

Hüte nur 20 Mark können junge  
 Damen ihre eigene Garderobe anreichern  
 und noch Schmuckstücke erhalten.  
 Unterrichtsgebäude 9 Boden.

**Schablonen**, streichfertige Farben,  
 Lacke, Pinsel,  
 Walnuss-Drogerie,  
 Wollwäckerstr. 26.

**Plisse!**  
 nach und nach geordnet  
 Versteig. St. Ulrichstr. 33,  
 Nähmaschinen-Geschäft,  
 Geogr. 1894. Telefon 3044.

**Fuhrleute**  
 u. Omnibus u. Schaffnerdienste für  
 die Beförderung der Reisenden, etc.  
 beim Stadtschiffahrtsamt.

**Maschinenriemen**, gebr. be-  
 reitete, nichtelastische,  
 in allen Dimensionen, offeriert billig  
 J. Sternlicht, Halle a. S.,  
 Alter Markt 11. Tel. 1946.

**Frühblaue Kartoffeln**  
 empf. Königstr. 73 u. Glandauerstr. 6.  
 Kl. Wallstr.

**Kindergarten** Nr. 7.  
 Soja aufgetriebener Nahrung 2.50 Br.  
 5 Pf.

**Wäsche** (auch parmentierliche) nach Maß,  
 in allen Sorten u. Farben, Campbell S. 2.  
 Junges hübsche Dame sucht Fremden.  
 Off. u. W. 110 an die Exped. d. Bl. 1. erbeten.

**Heiratsgesuch.**  
 Junger Mann, 30 Jahre, Witmer ohne  
 Kinder, mit neuem Geschäft in einem  
 Badeort, wünscht Bekanntschaft mit hübschem  
 bismenden Standes, am liebsten vom Lande.  
 Offerten unter M. 8972 an die Exped. d. Bl.

**Widwe** (auch parmentierliche) nach Maß,  
 in allen Sorten u. Farben, Campbell S. 2.  
 Junges hübsche Dame sucht Fremden.  
 Off. u. W. 110 an die Exped. d. Bl. 1. erbeten.

**Heiratsgesuch.**  
 Junger Mann, 30 Jahre, Witmer ohne  
 Kinder, mit neuem Geschäft in einem  
 Badeort, wünscht Bekanntschaft mit hübschem  
 bismenden Standes, am liebsten vom Lande.  
 Offerten unter M. 8972 an die Exped. d. Bl.

**Widwe** (auch parmentierliche) nach Maß,  
 in allen Sorten u. Farben, Campbell S. 2.  
 Junges hübsche Dame sucht Fremden.  
 Off. u. W. 110 an die Exped. d. Bl. 1. erbeten.

**Heiratsgesuch.**  
 Junger Mann, 30 Jahre, Witmer ohne  
 Kinder, mit neuem Geschäft in einem  
 Badeort, wünscht Bekanntschaft mit hübschem  
 bismenden Standes, am liebsten vom Lande.  
 Offerten unter M. 8972 an die Exped. d. Bl.

**Kaufmänn. Verein für weibl.**  
**Angestellte.**

Gr. Ulrichstr. 16, Gg. Silbergrasse.  
 - Im General-Anzeiger. -  
 Stellenvermittlung für alle im kaufm.  
 Beruf tätigen jungen Weibchen, unent-  
 geltlich für Geschäftsführer u. Vereins-  
 mitglieder, wochentags von 12-3 Uhr.  
 Unterrichtsstunde im Schreibenschriften,  
 Stenographie, Französisch und Englisch,  
 Rechtslehre u. Preis u. Auskunftsberatung  
 in allen beruflichen Angelegenheiten im  
 Bereich der Weibchen, Gr. Ulrichstr. 16, aber  
 bei Herrn Rechtsanwält. Rettendorf, St.  
 S. 12/13, unentgeltlich für Vereins-  
 einmitleider.

**Wittenswürfel** für Weibchen 50 u. 60 Pf.,  
 für Männchen 60 u. 70 Pf.  
 Geim. Wohnung mit oder ohne Pension,  
 13-50 Mark. Warme Bäder 30 Pf.  
**Gesellige Zusammenkünfte - Sing-  
 Abende - Vorträge - Diskussions-  
 Abende.**

**Schüler**  
 finden Pension mit guter Nachhilfe  
 Sternstr. 9, III.

**Aluronat-  
 Kinder-Nähr-Zwiebäcke,**  
 nach ärztl. Vorschrift angefertigt,  
 empfiehlt die Aluronatgesellschaft  
**Paul Linke,** Lössingstr. 1, Tel. 1824.

**S**uchen Sie Bettelgarn, Hypothek,  
 Darlehen, ein Geschäft od. Grund-  
 stück zu kaufen od. zu verkaufen,  
 so ver. Sie kostenfrei Zusendg.  
 der Deutschen Finanz-  
 Zeitung, Leipzig 6.

**Impfe**  
 wochentags 2-3 Uhr.  
**Dr. Koegel,**  
 Steinweg 30, I.

**Impfe**  
 bis Ende Mai Mittwoch u. Sonn-  
 abend 3 Uhr.

**Dr. Baumler.**  
**Impfe**  
 täglich 2-3.

**Dr. Oppenheimer,**  
 Leipzigerstrasse 70.

**Für Landschaftsgärtner etc.**  
 empfehle ich:  
 Stiefmütterchen u. Farb. Myos.  
 Pelargonien, Lobelien etc.  
 in großen Mengen.  
 Preislist. Catalog erbeten!

**Louis Pröschel,**  
 Handelsgärtner, Teufelsthal.

**Morgenziehung!**  
**Marienburger Geld-  
 Lotterie.**  
**Hauptgewinn: Mk. 60,000,  
 50,000, 40,000, 30,000 u. bar.**  
**Loose empfehle**  
**Pettrich & Kopsch,** Halle a. S.,  
 Telemir. 6.

**wiener  
 Feder-Brenn-, Wäsch- u.  
 Färberei,**  
 laubereile Ausführung, billige Preise.  
 Lieferung sofort.

**M. Schwabe,**  
 Rortstr. 32, I.

**Sanbere, liebevolle  
 Pflegekinder für ein 1. Jahr.  
 Kind gesucht.**

Off. unter R. 3787 an Hasenstein  
 & Vogler, A.-G. Schmeerstr. 29, I.  
 Hoff. H. Sauerhoff, Braub., Kollpau,  
 Bismarck, Hal u. Ger. i. Gel. Rennweg,  
 Ringpols b. Hermann Linke, Alt. Markt 30.

**Trauer-Hüte  
 Trauer-Blusen  
 Trauer-Röcke  
 Trauer-Kleider**  
**A. HUTH & Co**

**Faille Herco** ist der beste Seidenstoff für  
**Futter und Jupons**, von vorzüglicher Haltbarkeit,  
 50 cm breit, Meter 2 Mk. - Vorrat ca. 40 Farben.  
 Allein-Verkauf für Halle a. S.  
**Seidenhaus Georg Schwarzenberger**  
 Gr. Steinstrasse 88.

**Wratzke & Steiger**  
**Hoflieferanten  
 Juweliere und Edelschmiede**  
 Königl. Griech. Hoflieferanten. **Halle a. S., Poststr. 8.**

**Visitenkarten**  
 in grösster Auswahl  
 liefert in kürzester Frist bei  
 mässigen Preisen  
 Buchdruckerei  
 des "General-Anzeiger"  
 W. Kutschbach & Halle.

**Eisschränke**  
 bester Qualität  
 in allen Größen von  
 15 bis an  
 Gustav Hensch,  
 Hoffstr. 4.

**Tierschutz-Verein**  
 für Halle a. S. u. Umgegend.  
 Tier-Hilf: a. St. Zeitungsstr. 8,  
 am Hauptbahnhof.  
 Bekannte Kenntnisse, Fortschritt, über-  
 zähliger Tiere täglich 8-12 u. 2-7 Uhr.  
 Auf Wunsch Zeitung a. 1 Pf., für Unbe-  
 kannte vollständig. Annahme von Pensionen.  
 Tieren a. 40 30. 20 Pfg. d. Tag je nach  
 Größe.

**Gräber**  
 auf dem Nordfriedhof werden billig bei  
 Planung u. Anlage, des Commes gegeben u.  
 in Grund gehalten.  
 Herrn Knibbe, Gärtner, Hoffstr. 4.

**Ein wichtiger Wirt**  
 sucht ein Wärfel zu übernehmen auf Wier-  
 pach. Off. u. J. 8949 a. d. Exp. d. Bl.

**Automobil-  
 Fahr- u. Motorrad-Reparat.**  
 reich und billig.  
**Wahlmaschinenfabrik Lauer,**  
 Tiefstrasse 12.

**Blech u. Draht**  
 in allen Stärken in Messing u. Neu-  
 silber emp. Ferd. Haassengler,  
 Garfischerstr. 9.  
 In einem Kurort im März wird ein  
 zweiter Arzt dringend gewünscht.  
 Näheres unter Offizier A. B. 289 an  
 Rudolf Mosse, Magdeburg.

**Sonnen-  
 Schirme.**  
 Bitte  
 beachten Sie  
 meine  
**Empire-  
 Schautenster-  
 Dekoration.**

**Schirmfabrik F. B. Heinzel.**  
 Leipzigerstr. 98. **Telephon 2648.**

**Dankagung.**  
 Für die bewiesene Teilnahme bei den  
 Leichenbegängnissen meines  
 verehrten Vaters und meines  
 verehrten Onkels, sowie  
 der gütigen Anteilnahme  
 der Herren Kollegen von der  
 Königl. Eisenbahn-Direktion in  
 Halle für die Begleitung des  
 Verstorbenen nach seiner  
 letzten Ruhestätte.  
 Halle, den 17. April 1906.  
**Anna Krüger geb. Ackermann**  
 nebst 4 Kindern.

**Hüte** werden geschmackvoll garniert.  
 Butze, Parfumerie, 6.  
**Sinderwagen-  
 Sportwagen, Velocipede,  
 Puppenwagen, Kinder-  
 wagen, Motorwagen, etc.  
 billig. Guter beim Katalog-  
 versenden od. Versandhandel mit 10%  
 Rabatt oder bessere Zeitg.  
 Adolph Zentgraf, Grimmstr. 123**

**Ueber Nacht**  
 produziert die Fußboden-Parquet  
 A. P. 50 Pfg. allein u. haben  
 6 Gr. Ulrichstr. 6. **P. A. Patz.**

**Familien-Nachrichten.**

Allen Freunden, Bekannten und Ver-  
 wandten zur trauernden Nachricht, daß  
 unter liebevoller Fürsorge der Schwieger-  
 mütter **Frieda Böttcher** im  
 nicht vollendeten 22. Lebensjahre  
 nach langen schweren Leiden von uns  
 verschieden ist.  
 Die Beerdigung findet **Donnerstag**  
 nachmittags 4 Uhr auf dem Nordfried-  
 hofe statt.

**Dankagung.**  
 Für die zahlreichen Beweise herz-  
 licher Teilnahme beim Begräbnis meines  
 ungeliebten Vaters  
**Friedrich Stiefel,**  
 sowie für die zahlreichen Kranzspenden  
 lasen wir unter herzlichem Dank  
 verbundenem Dank Herrn Vize-Präsidenten  
 für die tröstlichen Worte am Grabe.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Zanfügung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher  
 Teilnahme beim Begräbnis meines  
 verehrten Vaters, des Ranges-  
 meisters  
**Paul Haakenberg,**  
 sprechen wir hiermit unsern herzlichsten  
 Dank aus. Insbesondere Dank dem  
 Herrn Stationsvorsteher Schell, sowie  
 dem Rangmeister-Berein, Bahn-  
 streifenführer, Postier, Fahrbeamten  
 und Weichenführer-Berein. Dank dem  
 Musikdirektor Herrn G. S. 114, sowie  
 der ganzen deutschen Kapelle und  
 Herrn Pastor Jäger. Auch für die  
 vielen und ausgehenden Kranzspenden  
 und allen, die ihm das letzte Geleit  
 geben, herzlichen Dank.  
 Halle a. S., den 18. April 1906.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Trötet sich zu meinem Grabe,  
 Denkt mich nicht in meine Ruh,  
 Denn, was ich gelitten habe,  
 Gönnt mir nun die ewige Ruh.

**Herzlichen Dank**  
 für die zahlreichen Beweise liebevoller  
 Teilnahme bei dem Leide meines lieben  
 Vaters, unter herzlichen Dank,  
 verbundenem Dank Herrn Pastor Richter  
 für seine Trostworte.  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Aug. Leonhardt,**  
 Bismarckstr. 10, Halle a. S.,  
 den 17. April 1906.

**Dankagung.**  
 Für die bewiesene Teilnahme bei den  
 Leichenbegängnissen meines  
 verehrten Vaters und meines  
 verehrten Onkels, sowie  
 der gütigen Anteilnahme  
 der Herren Kollegen von der  
 Königl. Eisenbahn-Direktion in  
 Halle für die Begleitung des  
 Verstorbenen nach seiner  
 letzten Ruhestätte.  
 Halle, den 17. April 1906.  
**Anna Krüger geb. Ackermann**  
 nebst 4 Kindern.

**Dankagung.**  
 Für die bewiesene Teilnahme bei den  
 Leichenbegängnissen meines  
 verehrten Vaters und meines  
 verehrten Onkels, sowie  
 der gütigen Anteilnahme  
 der Herren Kollegen von der  
 Königl. Eisenbahn-Direktion in  
 Halle für die Begleitung des  
 Verstorbenen nach seiner  
 letzten Ruhestätte.  
 Halle, den 17. April 1906.  
**Anna Krüger geb. Ackermann**  
 nebst 4 Kindern.

